

- HARZ, K. (1957): Die Geradflügler Mitteleuropas. — Jena.
- HARZ, K. (1960): Geradflügler oder Orthopteren (Blattodea, Mantodea, Saltatoria, Dermaptera). — In F. DAHL: Die Tierwelt Deutschlands, 46. Teil. Jena.
- HEBARD, M. (1917): The Blattidae of North America north of the Mexican boundary. — Mem. Amer. ent. Soc. **2**, 1–284.
- HEBARD, M. (1943): The Dermaptera and Orthopteran families Blattidae, Mantidae and Phasmidae of Texas. — Trans. Amer. ent. Soc. **68**, 239–310.
- KEVAN, D. K. Mc. E. (1961): A revised summary of the Known distribution of British Orthopteroids. — Transact. Soc. Brit. Ent. **14**, 187–205.
- KLOET, G. S., & W. D. HINCKS (1964): A check list of British Insects. Part I. — Roy. Ent. Soc. London, 2. Aufl.
- KRAEPELIN, K. (1910): Über die durch den Schiffsverkehr eingeschleppten Tiere. — Mitt. Naturhistor. Mus. Hamburg **18**, 2. Beiheft zum Jb. Hamburg. Wiss. Anstalten, S. 183–209.
- OSCHMANN, M. (1966): Beitrag zu einer Orthopterenfauna Thüringens. — Faunist. Abh. Mus. Tierk. Dresden **1**, 249–259.
- OSCHMANN, M. (1969): Faunistisch-ökologische Untersuchungen an Orthopteren im Raum von Gotha. — Hercynia **6**, 115–168.
- PETERS, H. (1956): Das Auftreten der Braunbandschabe und anderer neuer Blattarien in Deutschland. — Städtehygiene **7**, 40–42.
- PETERS, H. (1960): „Siedlungs-Ungeziefer“, ein Sonderproblem der Beziehungen zwischen Tier und Mensch. — Umschau **60**, 144–148.
- PETERS, H. (1961): Die synanthropen Schaben Mitteleuropas (Gattungen *Blattella*, *Periplaneta* und *Supella*). — Merckbl. angew. Parasitenk. Schädlingsbek. Nr. **3** (Beilage zu Angew. Parasitol. **2**).
- PRATT, H. D. (1955): Cockroach identification... with CDC pictorial key. — Pest Control **23**, 9–12.
- PRATT, H. D., & Ch. J. STOJANOVICH (1962): Cockroaches: key to some common species found in the United States. — U.S. Dept. Health, Education and Welfare, Publ. Health Service (Atlanta), S. 57–62.
- PRINCIS, K. (1947): Beitrag zur Kenntnis der adventiven Blattarien Skandinaviens und Finnlands. — Notulae entomologicae **27**, 8–13.
- RAGGE, D. R. (1965): Grasshoppers, Crickets and cockroaches of the British Isles. — London, New York.
- REFERENZLABORATORIUM für Medizinische Arachno-Entomologie der DDR (Berichterstatte: G. VATER): Jahresberichte über das Auftreten gesundheitsschädlicher Arthropoden in der Deutschen Demokratischen Republik, Jahrgänge 1980–1986 (unveröffentl.).
- REHN, J. A. G. (1945): Man's uninvited fellow traveler — the cockroach. — Sci. Monthly **61**, 265–276.
- SCHIEMENZ, H. (1966): Die Orthopterenfauna von Sachsen. — Faunist. Abh. Mus. Tierk. Dresden **1**, 337–366.
- SCOTT, H. G., & M. R. BOROM (1966): Cockroaches: key to egg cases of common domestic species. — Pest Control **34**, 18.
- SOMMER, S. H. (1979): Schabenbefall und Organisationsform der Schädlingsbekämpfung im Bezirk Schwerin. — Z. ges. Hyg. **25**, 236–239.
- STEINBRINK, H. (1987): Auftreten, Verbreitung und Bekämpfung der Schaben im DDR-Bezirk Rostock. — Angew. Parasitol. **28**, 53–58.
- ZACHER, F. (1917): Die Geradflügler Deutschlands und ihre Verbreitung. — Jena.
- ZACHER, F. (1944): Schaben als Wirtschaftseinde. — Mitt. Ges. Vorratsschutz **20**, 50–60; 65–70.

Anschrift des federführenden Verfassers:
Dr. rer. nat. Günther Vater
Referenzlaboratorium für Medizinische
Arachno-Entomologie der DDR
Bezirks-Hygieneinspektion und -institut
Beethovenstraße 25
Leipzig
DDR - 7010

TAGUNGSBERICHTE

Bericht über die 11. Tagung der Arachnologen in Müritzhof

Das 11. Arachnologen-Treffen fand vom 26. bis 28. Mai 1989 wiederum in der Zentralen Lehrstätte für Naturschutz in Müritzhof bei Waren/Müritz statt. Der Diskussionsschwerpunkt war diesmal vorgegeben: „Stand und Trends der DDR-Arachnologie — Möglichkeiten und Probleme der arachnologischen Freizeitforschung“. Wie sich herausstellte, bot dieses Thema den geeigneten Rahmen für vielfältige Beiträge. Darüber hinaus provozierte es konzeptionelle

Überlegungen, die — wie im Arbeitskreis üblich — in konstruktiver Atmosphäre debattiert wurden. Dank der geschickten Tagungsleitung durch Herrn Dr. sc. D. MARTIN (Müritzhof) blieb viel Zeit für persönliche Gespräche, kritische Analysen und Projektberatungen. Die Tagung begann mit einer kurzen Vorstellung der 12 Teilnehmer und ihrer aktuellen Forschungstätigkeit. Die Erfassung der Pseudoskorpione konnte im letzten Jahr durch die Herren R. DROGLA (Tröbigau) und K. LIPOLD (Leipzig) fortgesetzt werden; gegenwärtig sind vom Territorium der DDR 36 Arten bekannt. D. MARTIN sprach über einen Film zur Biologie von *Pisaura mirabilis*, der voraussichtlich Ende 1990 im Fernsehen der DDR zu sehen sein wird. Er regte ferner die Erarbeitung

neuer Software für faunistisch-ökologische Untersuchungen an. Dr. P. BLISS (Halle) bat um Mitteilung von Fundorten der Wespenspinne (*Argiope bruennichi*), deren bemerkenswerte Arealexansion aufmerksam beobachtet werden sollte. Da diese auffällige Art nicht zu verwechseln ist, können Naturfreunde unterschiedlichster Interessenlage – nicht zuletzt auch Entomologen! – das Kartierungsprojekt unterstützen. – Allgemein wurde bedauert, daß einige Kollegen ihre Teilnahme an der Tagung recht kurzfristig abgesagt hatten.

Das Vortragsprogramm eröffnete Herr Dr. P. SACHER (Wittenberg Lutherstadt) mit einem Bericht über das 11. Europäische Arachnologische Symposium, das vom 28. August bis 2. September 1988 insgesamt 75 Spinnentierforscher in Berlin (West) zusammenführte. Die sich abzeichnenden internationalen Forschungstrends wurden anhand der Tagungsmaterialien analysiert. Instruktive Dias, u. a. von einer Exkursion zur faunistisch gut bearbeiteten Pfaueninsel, rundeten diesen Beitrag ab.

P. SACHER – Korrespondent des C.I.D.A. – nutzte das sich anschließende Gespräch, um die Publikationsstätigkeit des Arbeitskreises zu beurteilen. Seit 1986 werden von ihm jeweils am Jahresende sämtliche Zitate als Zuarbeit für die „Liste des Travaux Arachnologiques“, eine jährlich publizierte internationale Bibliographie des C.I.D.A., gesammelt. Zum besseren Informationsfluß haben die kürzlich erschienenen nationalen Bibliographien (BLISS und SACHER) beigetragen. Um die Publikationsstätigkeit zu erleichtern, schlug D. MARTIN die Erarbeitung einer Übersicht über jene Zeitschriften vor, in denen arachnologische Beiträge Aufnahme finden. Eine solche Liste wird bis zum nächsten Treffen vorbereitet (BLISS und SACHER). – Der Arbeitskreis Arachnologie untersteht dem ZFA Kreismologie des Kulturbundes. P. SACHER gehört dem ZFA und neuerdings auch der Redaktion der „Ent. Nachr. Ber.“ an. Der Arbeitskreis wurde entsprechend seiner gewachsenen Ausstrahlung in einer von J. C. COKENDOLPHER (Lubbock, USA) zusammengestellten internationalen Liste der arachnologischen Organisationen berücksichtigt.

Der zweite Beitrag des Vortragsprogramms, präsentiert von P. SACHER, hatte einen Literaturüberblick zum Stand der Arbeiten an einer Roten Liste der Spinnen der BRD sowie Anregungen für die geplante Zuarbeit zum Rotbuch der DDR zum Inhalt. Es zeigte sich, daß die vorliegenden Informationen über die Gefährdungssituation der Spinnentiere der DDR längst noch nicht hinreichend sind. Höchste Priorität muß künftig der ökofaunistischen Bearbeitung stark gefährdeter Ökosysteme zukommen – Bearbeitungsbedarf besteht beispielsweise für die Auenwälder.

Mit dem sich nahtlos anschließenden Vortrag „Stand der Arbeiten an einer Roten Liste der Spinnen der DDR und aktueller Stand der Checkliste“ vertiefte D. MARTIN die aufgeworfenen Fragen zur Faunistik und Gefährdungssituation der Spinnen. Nach längerer Aussprache mündeten seine Vorschläge in einer gemeinsam vertretenen vorläufigen Roten Liste. Das Programm des ersten Tages fand seinen Abschluß mit der Vorführung eines von Herrn R. WEIDLICH (Zwickau) für das Fernsehen produzierten eindrucksvollen Films (Arbeitstitel: „Einheimische Kreuzspinnen“).

Den zweiten Beratungstag eröffnete R. DROGLA mit einem Bericht über „Möglichkeiten einer variablen Kartierungsmethode auf der Basis topographischer Karten“. Zum nächsten Treffen wird jedem Mitglied des Arbeitskreises eine Blattnamenübersicht zur Verfügung gestellt (D. MARTIN). Herr R. WEBER (Schönwalde) stellte erste Untersuchungsergebnisse über „Spinnen an und in Lesesteinhaufen“ vor; in der Diskussion kamen weiterführende Anregungen für die Bearbeitung dieses v. a. aus agrarökologischer Sicht wichtigen Themas zur Sprache. Fragen der Biotopisolierung bzw. -vernetzung wurden im Zusammenhang mit dem Vortrag „Spinnenfänge an einer Autobahn“ (Herr D. TOLKE, Leipzig) diskutiert. Anschließend referierte Herr S. MALT (Jena) über die „Potentielle und effektive Beute netzbauender Spinnen in Halbtrockenrasen des Leutratals“. Im Beutespektrum der Wespenspinne überwiegen im Untersuchungsgebiet Bienen und Heuschrecken (>80% der Biomasse), wobei im Frühjahr die Bienen und ab September die Heuschrecken dominieren. Mit einem Beitrag zur Spinnenfauna des Neuen Müllbergs Leipzig-Möckern (D. MARTIN), in dem eine Möglichkeit zur Berechnung der „zönotischen Wertigkeit einer Art“ vorgestellt wurde, fand das Vortragsprogramm seinen Abschluß. Herr R. PFÜLLER (Berlin) und R. DROGLA zeigten Dias früherer Arachnologen-Treffen.

Zu einem unvergeßlichen Erlebnis gestaltete sich die Exkursion ins Teufelsbruch. Die Tagungsteilnehmer hatten ferner Gelegenheit, das neue Gebäude der Lehrstätte Müritzshof zu besichtigen. Besonderes Interesse fand die Sumpfbettkläranlage, mit der dort eine neue Form der Abwasserreinigung praktiziert wird. Mit Spannung wird schon jetzt das 12. Treffen im Herbst 1990 erwartet, für das das Rahmenthema „Mathematisch-statistische Auswertungsverfahren“ vorgesehen ist. Einer Anregung folgend, wird sich der Arbeitskreis voraussichtlich aber schon im Frühjahr zu einer gemeinsamen Exkursion in Mecklenburg treffen, um Erfahrungen im Gelände auszutauschen und gleichzeitig einen Beitrag zur Erforschung von Naturschutzgebieten zu erarbeiten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): Bliss Peter

Artikel/Article: [Tagungsberichte. Bericht über die 11. Tagung der Arachnologen in Mürzthof. 271-272](#)